Antrag auf Projektförderung im Rahmen der Kulturförderung der Stadt Hennigsdorf für das Jahr

Bezeichnung des Projektes: Konzerterwandlung
"Musikalische Parität"

Name des Antragstellers:

Sitz des Vereins lt. Satzung*

Geschäftsadresse*

Bei Antragstellung durch Vereine:

Anzahl der Mitglieder davon Anzahl Kinder

davon Anzahl Hennigsdorfer Einwohner

Kurzbeschreibung des Projektes (kann durch Anlage ersetzt werden):

S. Anlage 1
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Durchführungszeitraum des Projektes: Beginn 30.05.2010 Ende 30.05.2010

*bei natürlichen Personen sind Wohnsitz und Adresse anzugeben.

Finanzierungsplan

Ausgaben *s. Anlage 2*

1. Personalkosten *150,-* Euro
bitte erläutern WER-WOFÜR-WIEVIEL

s. Anlage 2

2. Personenbezogene Nebenausgaben */* Euro
bitte erläutern, z. B. Fahrkosten, Übernachtung

3. Werbung Euro
bitte erläutern

4. Sachkosten */* Euro
bitte erläutern z. B. Miete, Material, Ausrüstung

Gesamtausgaben Euro

Einnahmen

1. Eigenmittel *150,-* Euro

2. Eintrittsgelder */* Euro

3. Mittel priv. Dritter */* Euro

4. Zuwendungen der öffentlichen Hand, außer Stadt Hennigsdorf */* Euro

5. Beantragter Zuschuss durch die Stadt *150,-* Euro

Gesamteinnahmen Euro

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden. Der Antragsteller hat den Inhalt der Satzung zur kommunalen Kulturförderung der Stadt Hennigsdorf zur Kenntnis genommen und erkennt diese als verbindliche Rechtsgrundlage an.

Ort/Datum *Hennigsdorf*
22.04.2010

K. Li
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Gemeindebüro
Hauptstraße 1
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302-801498, Fax: 03302-206094

Rechtsverbindliche Unterschrift der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person sowie deren Namen in Druckschrift

Anlage 1

Beschreibung der Fördermaßnahme

Diese Konzertveranstaltung widmet sich vor allem selten aufgeführten kammermusikalischen Kompositionen für Horn, Flöte und Orgel. Der Hornist Gisbert Näther (Deutsches Filmorchester), die Flötistin Birgitta Winkler (Deutsches Filmorchester) und Kantorin Kerstin A. Fahs (Hennigsdorf) gestalten eine musikalische Zeitreise von Barock bis in die Gegenwart. Eine Besonderheit wird die Aufführung aktueller Kompositionen des mehrfach ausgezeichneten ausführenden Hornisten und Komponisten Gisbert Näther (www.gisbertnaether.de) sein.

Anlage 2
Finanzierungsplan Veranstaltung am 30.05.2010, Musikalische Raritäten

Ausgaben:		Einnahmen	
Personalkosten		Eigenmittel der Gemeinde	150,00 €
Honorar Horrist Gisbert Nätzer	150,00 €		
Honorar Flötistin Birgitta Winkler	150,00 €		
Summe	300,00 €	Summe	150,00 €
Beantragter Zuschuss durch die Stadt	150,00 €		

20.04.2010

Kostenplan Musikalische Raritäten 30.05.2010 Kerstin Fahs